



## Heinrich-Heine Gymnasium – Schulinternes Curriculum Musik

### Klasse 5

Hinweis: Der Fachbereich Musik hat kein Lehrbuch im ständigen Gebrauch, allerdings stehen verschiedene Musikbücher im Klassensatz zum Einsatz im Musikraum zur Verfügung.

Inhaltliche Schwerpunkte beziehen sich auf die Kernlehrpläne, sog. „übergeordnete Schwerpunkte“ vermitteln Grundlagen zum angemessenen Rezipieren, Produzieren und Reflektieren von Musik.

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen, Aspekte	Kompetenzen	Bezug zu Lehrbüchern
<b>Verwendungen von Musik:</b>  Privater und öffentlicher Gebrauch	<b>„Unerhört“</b> - Einstieg: genaues Hinhören: Hörspiel-Krimi - Ohren und andere Sinnesorgane - Was ist Lärm?: Fragebogen, „Pur“-Film über Lärm bei HA etc. - Musik und Geräusche im Alltag – Hörgewohnheiten u. musikalische Vorlieben	<b>Rezeption:</b> Die SuS - beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Geräusche/ der Musik, - analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, - deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion. <b>Reflexion:</b> Die SuS - erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, - beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.	Soundcheck 1, Kapitel 1
<u>Übergeordnete Schwerpunkte:</u> <i>Rhythmik, Klangfarben</i>	<b>Rhythmus I</b> - einfache Notenwerte notieren (Ganze – Achtel) + Pausenwerte - Punktierung - einfache Rhythmusbausteine erkennen + musizieren (hörend + lesend) - Puls, Takt, Auftakt, Metrum, Rhythmus (inkl. Zählzeitenstriche) - 2/4, 3/4, 4/4 dirigieren	<b>Rezeption:</b> Die SuS - lernen grundlegende Aspekte der musikalischen Ordnungssysteme kennen, - lernen Merkmale, Spielweisen und damit verbundene Klangeigenschaften von Perkussionsinstrumenten kennen und erkennen sie in Hörbeispielen <b>Produktion:</b> Die SuS - realisieren und präsentieren einfache Rhythmen (durch Bodyperkussion oder Perkussionsinstrumente).	Soundcheck 1 S. 62-71;  Aufbauender Musikunterricht
	<b>Instrumentenkunde I</b> Perkussionsinstrumente		Soundcheck S. 62
<b>Entwicklungen von Musik:</b>  Biographische Prägung	<b>Entwicklungen i.d. Musik I</b> - am Bsp. eines Musikers => Biographik und bekannte/ typische Werke → z.B. Das Leben eines Spielmanns im MA (vgl. „Ludowicus“) <u>ODER:</u> Mozart (z.B. Nachtmusik, Zauberflöte)	<b>Rezeption:</b> Die SuS - analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, - benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache (Schwerpunkt Instrumentierung/ Rhythmus), - deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext. <b>Produktion:</b> Die SuS - realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen. <b>Reflexion:</b> Die SuS - ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein, - erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik.	Soundcheck 1, S. 231-139 (Ludowicus); S. 148-153 (Mozart)  Spielpläne 5/6, S. 162ff
<u>Übergeordneter Schwerpunkt:</u> <i>Notationsweisen, Melodik</i>	<b>Töne und Klänge I</b> - Noten c1-c2 Violinschlüssel - einfache Lieder (z.B. Weihnachten) musizieren auf Glockenspiel und Klaviertastatur: weiße Tasten (stumme Tastatur) → Keyboard	<b>Rezeption:</b> Die SuS - lernen grundlegende Aspekte der musikalischen Ordnungssysteme kennen. <b>Produktion:</b> Die SuS - realisieren und präsentieren einfache Melodien.	Soundcheck 1 S. 120-125; Aufbauender Musikunterricht;
<b>Entwicklungen von Musik:</b>  Stilmerkmale	<b>Instrumentenkunde II</b> - versch. Instrumentenfamilien (am Bsp. Peter und der Wolf) - unterschiedl. Tonerzeugung (zupfen, blasen...) - Blasinstrumente (Holz + Blech, Oboe bauen) - Saiteninstrumente: Streicher, Gitarre - → Klangunterschiede beschreiben - Orchesteraufbau (am Bsp. Britten's: The Young Person's Guide...)	<b>Rezeption:</b> Die SuS - lernen Merkmale, Spielweisen und damit verbundene Klangeigenschaften verschiedener Instrumente(nfamilien) kennen und erkennen / beschreiben sie in Hörbeispielen. <b>Produktion:</b> Die SuS - realisieren einfache instrumentale Kompositionen zur Erprobung der Klangeigenschaften versch. Instrumente. <b>Reflexion:</b> Die SuS - beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Klangeigenschaften.	Soundcheck1, S.42-55;  Spielpläne 5/6, S. 124 – 143; Spielpläne 7/8, S. 110-115;

<p><b>Bedeutungen von Musik:</b></p> <p>Musik in Verbindung mit Bildern/ Bewegungen</p>	<p><b>Karneval der Tiere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition Programmmusik</li> <li>- Erkennen, beschreiben versch. Möglichkeiten, außermusikalisches Darzustellen (u.a. Malen, graph. Partitur, Bewegung zu Musik)</li> </ul>	<p><b>Rezeption:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,</li> <li>- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse.</li> </ul> <p><b>Produktion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,</li> <li>- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik.</li> </ul> <p><b>Reflexion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,</li> <li>- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.</li> </ul>	<p>Klett Themenheft „Programmmusik“</p> <p>Soundcheck1, S. 110-112</p>
---	--	--	--



## Heinrich-Heine Gymnasium – Schulinternes Curriculum Musik

### Klasse 6

Hinweis: Der Fachbereich Musik hat kein Lehrbuch im ständigen Gebrauch, allerdings stehen verschiedene Musikbücher im Klassensatz zum Einsatz im Musikraum zur Verfügung.

Inhaltliche Schwerpunkte beziehen sich auf die Kernlehrpläne, sog. „übergeordnete Schwerpunkte“ vermitteln Grundlagen zum angemessenen Rezipieren, Produzieren und Reflektieren von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen, Aspekte	Kompetenzen	Bezug zu Lehrbüchern
<u>Übergeordnete Schwerpunkte:</u> <i>Rhythmik</i>	<b>Rhythmus II</b> - [Wiederholung Stufe 5, zusätzlich Sechzehntel] - Triole, Punktierungen, alle Taktarten - Sprachrhythmus: Rhythmisch sprechen (Fußballreport) - Tempobezeichnungen (inkl. ritardando und accelerando)	<b>Rezeption:</b> Die SuS - erweitern ihre Kenntnisse über grundlegende Aspekte der musikal. Ordnungssysteme <b>Produktion:</b> Die SuS - realisieren und präsentieren einfache und komplexere Sprechrhythmen (u. z.B. durch Bodypercussion)	Soundcheck1, S.70f; Aufbauender Musikunterricht;
<b>Verwendungen von Musik:</b>  Musik und Bühne	<b>Stomp - Projekt</b> - Realisieren eines Stomp-Beispiels auf Grundlage von rhythmischer Notation - Entwicklung einer kurzen Story - Umsetzung in Choreografie unter musikalischer Nutzung von Alltagsgegenständen	<b>Rezeption:</b> Die SuS - beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik/ der Rhythmen, - analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, - deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion. <b>Produktion:</b> Die SuS - entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter best. Wirkungsabsichten, - realisieren Stomp-„Kompositionen“ in ihrem funktionalen Kontext, - entwickeln, realisieren und präsentieren eigene rhythmische Stomp-Geschichten. <b>Reflexion:</b> Die SuS - erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, - beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.	(DVD + Arbeitsheft)
<u>Übergeordneter Schwerpunkt:</u> <i>Notationsweisen, Melodik/ Harmonik</i>	<b>Töne und Klänge II</b> - Violin-/ Bassschlüssel: Hilfslinien, Vorzeichen - (optional: Tonart Dur und Moll, Tonleitern, Leitton.) - Spielen und Untersuchen von Liedern - einfaches zweihändiges Keyboardspiel ( <i>stumme Tastatur</i> )	<b>Rezeption:</b> Die SuS - erweitern ihre Kenntnisse über grundlegende Aspekte der musikal. Ordnungssysteme <b>Produktion:</b> Die SuS - realisieren und präsentieren einfache Melodien	Soundcheck1, S. 126-129; S. 180-191;
<i>Dynamik und Tempo</i>	<b>Musik beschreiben</b> mit Fachbegriffen (inkl. cresc. + decresc. , accel. + rit) (ev. am Bsp. „Bilder einer Ausstellung“/ „In der Halle des Bergkönigs“)	<b>Rezeption:</b> Die SuS beschreiben Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik unter besonderer Berücksichtigung von Tempo und dynamischer Gestaltung der Musik	Spielpläne 5/6, S. 71-73; S. 170f
<b>Bedeutungen von Musik:</b>  Musik in Verbindung mit Sprache/ Bildern/ Bewegungen	<b>Bilder einer Ausstellung</b> - Wdh. Definition Programmmusik - Erkennen, beschreiben versch. Möglichkeiten, außermusikalisches Darzustellen (u.a. Malen, graph. Partitur, Bewegung zu Musik)	<b>Rezeption:</b> Die SuS - beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik - analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen - deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <b>Produktion:</b> Die SuS - realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen - entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <b>Reflexion:</b> Die SuS - erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen, - beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen	Klett Themenheft „Programmmusik“  Spielpläne 5/6, S. 146-149;  Raabits
<b>optional:</b>  <b>Verwendung von Musik:</b> Musik und Bühne ----- <b>Bedeutungen von Musik:</b> Musik in Verbindung mit Sprache	<b>Liebesgeschichten auf der Opernbühne</b>  <u>Auszüge aus bekannten Opern, z.B. Entführung aus dem Serail, Zauberflöte</u> - Inhalt der Oper und Personenkonstellation - Grundfragen einer Operninszenierung; Regie, Bühne, Ausstattung - Handlungsabwicklung durch musikalische Formen: Ouvertüre, Rezitativ, Arie, Ensemble - Stimmlage/-fach - Wort-Ton-Verhältnis	<b>Rezeption:</b> Die SuS - beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik/ der Rhythmen, - analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, - deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion. <b>Produktion:</b> Die SuS - entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter best. Wirkungsabsichten, - realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten. <b>Reflexion:</b> Die SuS - erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, - beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.	

<p><b>optional:</b></p> <p><b>Verwendungen von Musik:</b></p> <p>Privater und öffentlicher Gebrauch</p>	<p><b>Musik verbindet: Lieder und Songs</b> z.B. zum Thema „Gemeinschaft“/ Karneval</p> <p><u>Mögliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieder und ihre Anlässe: Fußball, Karneval, Weihnachten,...</li> <li>- Gattungsbegriffe (Lied, Song, Kanon...)</li> <li>- typische Elemente von Stimmungsmusik</li> <li>- musikalische Erscheinungsformen: Marsch, Tanz, Lied</li> <li>- Hintergründe zur Entstehung von Karneval und seinen regionalen Ausprägungen</li> <li>- Wort-Ton-Verhältnis/ Melodiebegleitung mit Akkorden</li> </ul>	<p><b>Rezeption:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik,</li> <li>- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,</li> <li>- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion.</li> </ul> <p><b>Produktion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter best. Wirkungsabsichten,</li> <li>- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten.</li> </ul> <p><b>Reflexion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung,</li> <li>- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</li> </ul>	
---	---	---	--



## Heinrich-Heine Gymnasium – Schulinternes Curriculum Musik

### Klasse 7 - epochal

Hinweis: Der Fachbereich Musik hat kein Lehrbuch im ständigen Gebrauch, allerdings stehen verschiedene Musikbücher im Klassensatz zum Einsatz im Musikraum zur Verfügung.

Inhaltliche Schwerpunkte beziehen sich auf die Kernlehrpläne, sog. „übergeordnete Schwerpunkte“ vermitteln Grundlagen zum angemessenen Rezipieren, Produzieren und Reflektieren von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen, Aspekte	Kompetenzen	Bezug zu Lehrbüchern
<u>Übergeordneter Schwerpunkt:</u> <i>Notationsweisen, Melodik/ Harmonik</i>	<b>Töne und Klänge III</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wdh. der bisherigen Inhalte</li> <li>- Dur-/Moll: Dreiklänge, Tonleitern, Tonarten (Theorie + Wirkung)</li> <li>- Konsonanz + Dissonanz</li> </ul>	<b>Rezeption:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweitern ihre Kenntnisse über grundlegende Aspekte der musikal. Ordnungssysteme</li> </ul> <b>Produktion:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren und präsentieren einfache Akkordfolgen in einfachen Songs od. Liedern</li> </ul>	Soundcheck 1, S. 126-129; S. 180-191; Spielpläne 7/8, S. 70ff
<b>Bedeutungen von Musik:</b>  Ausdruckskonventionen von Musik	<b>Textgebundene Musik (Schwerpunkt Ballade)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Volkslied ⇔ Kunstlied, <u>Ballade</u>, ev. Moritaten und Bänkellieder</li> <li>- → Untersuchen von Form, Instrumentierung, musikalischer Gestus (Einbeziehen von Dur-Moll!)</li> <li>- einbeziehen des gesellschaftlichen Umfelds</li> <li>- Wort-Ton-Verhältnis (z.B. Erbkönig-Vertonungen)</li> <li>- → eigene Gestaltungsversuche</li> <li>- ev. „Balladen-Projekt“ mit Aufführung</li> <li>- ev. Vorübung + Gestaltungsversuche: Wort-Ton-Verhältnis in Hörspielen (u.a. Dur-Moll, Konsonanz-Dissonanz)</li> </ul>	<b>Rezeption:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</li> <li>- analysieren musikalische Strukturen wie z.B. die Liedform und Tonart (Dur-Moll) hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</li> </ul> <b>Produktion:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>- erfinden und realisieren einfache Klanguntermalungen von Texten (z.B. Gestalten eines Hörspiels, Vertonen eines Balladen-Textes)</li> </ul> <b>Reflexion:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,</li> <li>- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul>	Spielpläne 7/8, S. 138 – 143 (Erlkönig)  [Soundcheck 2, S. 32ff: Boritaten und Bänkellieder]  [Soundcheck 3, S. 156ff: Volkslied – Kunstlied]
<u>Übergeordneter Schwerpunkt:</u> <i>Klangfarben</i>	<b>Instrumentenkunde III</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bandinstrumente (mit elektrischer Verstärkung) (Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Sax, Drumset)</li> </ul>	<b>Rezeption:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweitern ihre Kenntnisse über grundlegende Aspekte der musikal. Ordnungssysteme (Spielweisen, Klangeigenschaften)</li> </ul>	Soundcheck 1, S. 78 f;
<b>Entwicklungen in der Musik:</b>  Musik im historisch-kulturellen Kontext	<b>Populäre Musik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hintergründe/ Entwicklung versch. Stile wie Rap, Hip-Hop (Soundcheck1 S. 84ff, Spielpläne 7/8 S. 180-189)</li> <li>- Was macht einen „Musikstar“/ eine „Lieblingsgruppe“ aus? (Soundcheck S. 90f, 94)</li> <li>- <b>Band – Projekt / ggf. Projekt „Klassensong“</b>              → erstellen/ musizieren von Songs              (z.B. Blues Brothers: Everybody needs somebody)</li> </ul>	<b>Rezeption:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</li> <li>- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul> <b>Produktion:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes</li> <li>- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive</li> </ul> <b>Reflexion:</b> Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein</li> <li>- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen</li> <li>- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul>	Soundcheck1, S. 78-95;  Spielpläne 7/8, S. 180 - 189;  [Soundcheck 2, Kapitel „Rockmusik“ ab S. 70]



## Heinrich-Heine Gymnasium – Schulinternes Curriculum Musik

### Klasse 8 - epochal

Hinweis: Der Fachbereich Musik hat kein Lehrbuch im ständigen Gebrauch, allerdings stehen verschiedene Musikbücher im Klassensatz zum Einsatz im Musikraum zur Verfügung.

Inhaltliche Schwerpunkte beziehen sich auf die Kernlehrpläne, sog. „übergeordnete Schwerpunkte“ vermitteln Grundlagen zum angemessenen Rezipieren, Produzieren und Reflektieren von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen, Aspekte	Kompetenzen	Bezug zu Lehrbüchern
<p><b>Bedeutungen von Musik:</b></p> <p>Ausdruckskonventionen von Musik</p>	<p><b>Kompositionen der abendländischen Kunstmusik:</b></p> <p><b>z.B. Mensch und Maschine/</b> experimentelle Musik des 20. Jhd.</p> <p><u>mögliche Inhalte/ Gegenstände</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständiges Erfinden und Realisieren eines „Musikstücks“ mit maschinellen Vorgängen</li> <li>- Arthur Honegger: „Pacific 231“/ John Adams: „Short ride in a fast machine“ / Alexander Mossolov: „Eisengießerei“</li> <li>- → musikalische Darstellung der „Maschinen“ (Aspekte z.B. Dynamik, Ambitus, Tempo-Verlauf)</li> </ul>	<p><b>Rezeption:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,</li> <li>- analysieren musikalische Strukturen unter einem leitenden Aspekt hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter ( wie z.B. dem Tempo-Verlauf) unter Einbeziehung von Notationsweisen,</li> <li>- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse,</li> <li>- stellen Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache anschaulich dar.</li> </ul> <p><b>Produktion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfinden und realisieren kontextbezogene klangliche Gestaltungen</li> <li>- stellen Klanggestaltungen in grafischen oder elementaren traditionellen Notationen dar</li> </ul> <p><b>Reflexion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,</li> <li>- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul>	<p>Soundcheck 1, S. 114-117</p>
<p><u>Übergeordneter Schwerpunkt:</u> Notationsweisen, Melodik/ Harmonik</p>	<p><b>Töne und Klänge IV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wdh. der bisherigen Inhalte</li> <li>- Intervalle (am Bsp. von Werbejingles)</li> </ul>	<p><b>Rezeption:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erweitern ihre Kenntnisse über grundlegende Aspekte der musikal. Ordnungssysteme</li> </ul>	<p>Spielpläne 7/8, S. 72f; [Soundcheck 2, S. 178f]</p>
<p><b>Verwendungen von Musik:</b></p> <p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mediale Zusammenhänge</li> <li>➤ Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</li> </ul>	<p><b>Musik in der Werbung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse verschiedener Werbe-Musik (z.B. Jingle/ Hintergrundmusik/ Werbesong)</li> </ul> <p>→ <b>Projekt: Erstellen eines eigenen Werbespots</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen eines Werbekonzepts + Realisierung:</li> <li>- Filmen des Spots</li> <li>- Bearbeiten am PC (z.B. Unterlegen mit Musik, einem eigenen Jingle...)</li> </ul>	<p><b>Rezeption:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,</li> <li>- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,</li> <li>- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen,</li> <li>- stellen Analyseergebnisse anschaulich dar.</li> </ul> <p><b>Produktion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwerfen und realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen</li> <li>- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang (eigenen Werbespot)</li> </ul> <p><b>Reflexion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,</li> <li>- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik.</li> </ul>	<p>Soundcheck 1, S. 26-29;</p> <p>Spielpläne 7/8, S. 194f;</p> <p>[Klett Themenheft „Video-clips“, S. 30-37]</p>
<p><b>(optional) Musik anderer Kulturen</b></p> <p>mögliche Aspekte: Bedeutung/ Entwicklung/ Verwendung von Musik</p>	<p><b>z.B. Tänze / Instrumentalwerke versch. Kulturen (Griechenland, Türkei, Irland, ...)</b></p>	<p><b>Rezeption:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke, bezogen auf einen inhaltlichen/ soziokulturellen Kontext</li> </ul> <p><b>Produktion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- realisieren vokale und instrumentale Werke, ggf. unter Einbezug von Tanzschritten</li> </ul> <p><b>Reflexion:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe</li> </ul>	



# Heinrich-Heine Gymnasium – Schulinternes Curriculum Musik

## Klasse 9 - epochal

Hinweis: Der Fachbereich Musik hat kein Lehrbuch im ständigen Gebrauch, allerdings stehen verschiedene Musikbücher im Klassensatz zum Einsatz im Musikraum zur Verfügung.

Inhaltliche Schwerpunkte beziehen sich auf die Kernlehrpläne, sog. „übergeordnete Schwerpunkte“ vermitteln Grundlagen zum angemessenen Rezipieren, Produzieren und Reflektieren von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen, Aspekte	Kompetenzen	Bezug zu Lehrbüchern
<u>Übergeordnete Schwerpunkte:</u>	<b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</b> - Melodik, Rhythmik, Harmonik, Klangfarbe, Formaspekte	<b>Diese Aspekte sollen in Vorbereitung auf die Oberstufe in beiden Unterrichtsvorhaben das bisher erworbenen Wissen angemessen aufgreifen und vertiefen, sodass die Analyse der besprochenen Werke differenziert mit Fachsprache erfolgt.</b>	
<b>Entwicklungen von Musik:</b>  Musik im historisch-kulturellen Kontext  ➤ Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert:	<b>Entwicklungen von Renaissance über Barock, Klassik, Romantik zum Impressionismus</b>  <u>mögliche Inhalte/ Gegenstände:</u> - gesellschaftliche Rahmenbedingungen und ihre Einflüsse auf die Kompositionen (z.B. „Publikum“/ „Vituosentum“) - Entwicklung Concerto Grosso - Konzert - Entwicklung Symphonie – Symphonischen Dichtung - Entwicklung d. Kunstliedes - Salonmusik - Atmosphärische Ton-Dichtungen - Komponisten: Beethoven, Schubert, Schumann, Berlioz, Debussy	<b>Rezeption:</b> Die SuS - analysieren abendländische Kunstmusik des 18. u. 19. Jhds im Hinblick auf ihre Stilmerkmale - benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache - beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf den histor. Kontext - deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext stellen Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache anschaulich dar. <b>Produktion:</b> Die SuS - realisieren kontextbezogene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <b>Reflexion:</b> Die SuS - ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biographischen Kontext ein - erläutern historisch-kulturelle und Biographische Hintergründe musikalischer Entwicklungen - erörtern musikbezogene Problemstellungen - begründen Urteile über Musik im Rahmen des thematischen Kontextes - beurteilen Kriterien geleitet Untersuchungs- und Gestaltungsergebnisse	Spielpläne 9/10: S. 82-112, Kapitel „Zeitzeichen Musik“  Spielpläne 7/8: S. 120-142, Kapitel „Im Konzert“  [Soundcheck 3: S. 138 – 163, Kapitel „Entwicklung“! ]
<b>Verwendungen von Musik:</b>  Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen  ➤ Verbindung mit anderen Künsten	<b>Musical – die Verknüpfung von Musik, Schauspiel und Tanz</b>  mögliche Werke und Inhalte: „West Side Story“/ Linie 1 - Analyse verschiedener Musical Songs (u.a. Wort-Ton-Verhältnis) - Untersuchen der choreografischen Umsetzung - ev. szenische Interpretation einzelner Songs	<b>Rezeption:</b> Die SuS - beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik, - analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter unter Einbeziehung von Notationsweisen, - deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen, - stellen Analyseergebnisse anschaulich dar. <b>Produktion:</b> Die SuS - realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen. <b>Reflexion:</b> Die SuS - erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik, - beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, - erörtern musikbezogene Problemstellungen, - begründen Urteile über Musik im Rahmen des thematischen Kontextes, - beurteilen Kriterien geleitet Untersuchungs- und Gestaltungsergebnisse.	Spielpläne 9/10: S. 140-146 „West Side Story“